



AG-J Bayern

Landesverband der Bayerischen
Justizvollzugsbediensteten e.V.

Verband Bayerischer Rechtspfleger e.V.

Bayerischer Gerichtsvollzieherbund e.V.

Justizwachtmeisterverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Bewährungshilfe
Bayern

AG-Justiz Bayern.....

An die Damen und Herren

Abgeordnete des Bayerischen Landtags

München, Oktober 2024

Attraktivität der Berufe in der Justiz

Sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete,

die Justiz bildet das Rückgrat von Demokratie und Rechtsstaat. Sie sichert darüber hinaus den erfolgreichen Wirtschaftsstandort Bayern. Gleichwohl sind Staat und Gesellschaft mit umfangreichen Herausforderungen konfrontiert.

Fünf Verbände in der Justiz, die zusammen ca. 11.000 Beschäftigte vertreten, haben sich daher zu der **Arbeitsgemeinschaft Justiz in Bayern (AG-J Bayern)** zusammengeschlossen, um gemeinsame verbandsübergreifende Herausforderungen der Justiz anzugehen. Durch unser gemeinsames Auftreten wollen wir die Brisanz und Wichtigkeit unserer Anliegen deutlich machen.

In der Justiz ist es unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht mehr möglich, die freien Stellen mit dem erforderlichen Personal in Menge und Qualität zu besetzen. Wir bitten Sie deshalb eindringlich, sich für eine Steigerung der Attraktivität der Justizberufe einzusetzen. Dazu sind **höhere Gehälter**, insbesondere Einstiegsgehälter, bessere **Entwicklungsperspektiven** und **modernere Arbeitsplatzausstattungen** unumgänglich. **Teilzeitmöglichkeiten** und **Homeoffice** müssen weiter ausgebaut werden, um flexiblere Arbeitsmodelle und eine noch höhere Effektivität der Arbeit zu ermöglichen. Eine Reduzierung dieser Möglichkeiten würde den Verlust von Arbeitskraftanteilen nach sich ziehen.

Insbesondere in den Ballungsräumen, wie München, Augsburg und Nürnberg, ist die Konkurrenz der freien Wirtschaft zu groß, um ausreichend geeignetes Personal zu finden. Das Lohnniveau insbesondere zu Beginn der Einstellung kann nicht ansatzweise mit dem Lohn, den die freie Wirtschaft bietet, mithalten. Dazu werden dort häufig noch weitere Vorteile, wie Dienstwagen, Jobtickets oder sogar Wohnungen, angeboten.

Eine funktionierende Justiz ist unabdingbar für den Rechtsstaat und die innere Sicherheit Deutschlands. Für einen Erfolg wird der engagierte Einsatz aller Berufsgruppen in gleicher Weise benötigt. Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer wie auch Justizvollzugsbedienstete sind wichtige Teile der inneren Sicherheit und für die Resozialisierung unverzichtbar. Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger mit ihren Tätigkeiten z.B. im Grundbuch-, Register- und Insolvenzgericht sind aber auch existenziell für einen funktionierenden Wirtschaftsstandort. Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher sind Garanten der zivilen Rechtsdurchsetzung. Wachtmeisterinnen und Wachtmeister tragen eine enorme Verantwortung für die Sicherheit von Justizbediensteten und Prozessbeteiligten und unterstützen bei der Bearbeitung analoger und elektronischer Post.

Die anstehende Pensionierungswelle und die geringere Anzahl von Schulabgängern wird die Not so weit verschärfen, dass der Justizbetrieb gefährdet ist. Sobald die Berufsgruppen der Justiz ihre Aufgaben nicht mehr schnell und zuverlässig wahrnehmen können, wird das auch auf den Wirtschaftsstandort Bayern negativ zurückfallen. Wenn die Justiz, die dritte Gewalt im Staat, nicht mehr ihren rechtsstaatlichen Hoheitsaufgaben vollends nachkommen kann, ist der Rechtsstaat und damit die Demokratie in Gefahr.

Die Justiz muss jetzt unterstützt werden, sofern das Bekenntnis zu einem funktionierenden Rechtsstaat kein Lippenbekenntnis sein soll.

Um ausreichend Nachwuchskräfte in der erforderlichen Qualität bekommen zu können, müssen die Berufe in der Justiz attraktiver werden. Eine zuverlässige, zeitlich angemessene und qualitativ hochwertige Erledigung unserer Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger unseres Freistaats ist sonst nicht mehr gewährleistet.

Wir bitten, Sie, liebe Damen und Herren Abgeordnete, **eindringlich**, sich dafür verstärkt einzusetzen.

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Für die AG-J Bayern:

Alexander Sammer

Claudia Kammermeier

Gregor Weber

Dieter Grossmann

Tobias Mahl

Die AG-J Bayern ist ein Zusammenschluss von Verbänden zur gegenseitigen Unterstützung bei gemeinsamen Themen. Die einzelnen Verbände werden ihre spezifischen Themen weiterhin selbstständig vertreten.